
Produktname: Interferon-Rezeptor alpha (15I18) Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe12685

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000

tnis

Molekulargewicht 64kDa

Antigen-Informationen

Genname	IFNAR1
Alternative Namen	AVP; IFN alpha REC; IFNAR1; IFNBR; IFRC; interferon (alpha beta and omega) receptor 1;
Gen-ID	3454.0
SwissProt ID	P17181
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Interferon-alpha/beta-Rezeptors 1

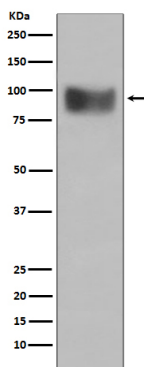
Hintergrund

Der Interferon-Rezeptor alpha (IFN- α R1) ist ein Zytokinrezeptor der Klasse II und gehört zur Familie der humanen Interferone (IFN) vom Typ I. IFN spielen eine Rolle bei antiviralen, antiproliferativen, immunmodulatorischen, antitumoralen und antiparasitären Prozessen, indem sie die Transkription von IFN-stimulierten Genen (ISGs) durch Aktivierung des JAK-STAT-Signalwegs induzieren. IFN- α R1 ist Bestandteil des Rezeptors für Interferone vom Typ I, darunter Interferon alpha, IFNB1 und IFNW1 (PubMed:2153461, PubMed:7665574, PubMed:10049744, PubMed:14532120, PubMed:15337770, PubMed:21854986). Funktioniert im Allgemeinen als Heterodimer mit IFNAR2 (PubMed:7665574, PubMed:10049744, PubMed:21854986). Die Bindung von Typ-I-Interferon aktiviert die JAK-STAT-Signalkaskade und löst die Tyrosinphosphorylierung verschiedener Proteine aus, darunter JAKs, TYK2, STAT-Proteine sowie die IFNR- α - und - β -Untereinheiten selbst (PubMed:7665574, PubMed:21854986, PubMed:32972995). Kann allein einen aktiven IFNB1-Rezeptor bilden und eine Signalkaskade aktivieren, die nicht die Aktivierung des JAK-STAT-Signalwegs beinhaltet (aufgrund von Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

Immunologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Expression des Interferon-Rezeptors alpha im Zelllysate von SH-SY5Y-Zellen.